

ORGANISATION

Termin

DI 31.05.22: GIS-Weiterbildungskurs
MI 01.06.22: Fachtagung (Vorträge)
DO 02.06.22: Geländeexkursion

Veranstaltungsorte

GIS-Weiterbildungskurs, 31.05.22:
Naturwissenschaftl. Fakultät
Raum: Hörsaal N 33
Johann-Joachim-Becher-Weg 21
55128 Mainz

Fachtagung, 01.06.22:

Johannes Gutenberg-Universität
Alte Mensa, Saal Atrium maximum,
Am Forum (Campus universitatis),
55128 Mainz

Teilnahmegebühren

GIS-Weiterbildungskurs, 31.05.22: **50,- EUR**
Fachtagung u. Exkursion, 01./02.06.22: **150,- EUR**

Die Gebühren beinhalten einen Tagungsband sowie
Verpflegung und Getränke am 31.05. und 01.06. und
den Bustransfer zum Exkursionsziel am 02.06.

Teilnehmeranzahl

GIS-Weiterbildungskurs: mind. 10, max. 50
Fachtagung und Exkursion: mind. 30, max. 120

Anmeldeschluss

Montag, 23.05.22

Anmeldung und Organisation

Dr. Manuel Lauterbach

**Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz**

Mombacher Str. 49-53
D-55122 Mainz

www.forschungsstellerutschungen.de

fsr@geo-international.info

Tel.: +49 6131 387071

Fax: +49 6131 387076

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Berücksichtigung der Teilnehmer/innen erfolgt
entsprechend dem Eingang der schriftlichen
Anmeldung. Nach Erhalt der Rechnung hat die Zahlung
der Teilnahmegebühr bis spätestens zum Anmelde-
schluss zu erfolgen. Eine Minderung der Teilnah-
megebühr bei Nichtteilnahme an der Geländeexkursion
kann nicht gewährt werden.

Anmelde- und Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/innen erhalten per Mail eine Anmelde-
bestätigung einschl. Lageplan des Veranstaltungsortes
und nach Veranstaltungsende eine Teilnah-
mebestätigung.

Die Fachtagung ist gemäß § 6 FuWO als Fortbildungs-
veranstaltung durch die Ingenieurkammer Bau NRW
anerkannt.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis spätestens zum
Anmeldeschluss wird das Teilnahmeentgelt vollständig
zurückerstattet. Bei Absagen, die nach Ablauf der
Anmeldefrist erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr in
Höhe von 30,- EUR einbehalten. Eine Vertretung des
angemeldeten Teilnehmenden ist jederzeit möglich.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen der Veranstaltung ist eine
Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte diese nicht
erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung
abzusagen. In diesem Fall erfolgt die volle
Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter
bestehen nicht.

In Ausnahmefällen bleibt ein Wechsel der Referenten/
innen oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs
vorbehalten. Änderungen dieser Art berechtigen
den/die Teilnehmer/in weder zum Rücktritt noch zur
Minderung der Teilnahmegebühr.

20. WEITERBILDUNGSSEMINAR



FACHTAGUNG RUTSCHUNGEN

Folgen – Forschung – Praxis

mit GIS-Workshop, Exkursion und
Ausstellung von Fachunternehmen

Hybrid-Veranstaltung

31. Mai bis 2. Juni 2022 in Mainz

Themenschwerpunkt

Die Flutkatastrophe vom Juli 2021
an Ahr und Erft –
Ursachen und Konsequenzen

Weitere Themen

- Steinschlagalarmsystem mit Straßensperre an der Axenstraße (CH)
- Risikomanagement und Monitoring in der Rohstoffgewinnung
- Rechtsprechung zu Hangrutschungen

FSR
Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



ZUM THEMA

Im Sinne der Schadensreduzierung, der Katastrophenvorsorge und der allgemeinen Sensibilisierung für die Naturgefahr Massenschwerebewegungen arbeitet die Forschungsstelle Rutschungen als Aninstitut an der J. Gutenberg-Universität Mainz in praxisnaher und interdisziplinärer Forschung und Lehre auf dem Sektor der Hang- und Böschungsstabilitäten. Erhebliche volkswirtschaftliche Schäden und eine wachsende Gefährdung - mitverursacht durch Mensch und Klima - initiieren einen dringenden Handlungsbedarf in Deutschland und weltweit.

Die Fachtagung Rutschungen findet vor diesem Hintergrund in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität (ZWW) bereits zum 20. Mal statt. Die große Anzahl der Teilnehmenden spiegelt die Bedeutung und das Interesse an dieser Thematik wider.

Die Zielsetzung der Veranstaltung ist, Ingenieuren, Planern, Geologen und Mitarbeitern von Unternehmen, Behörden und Hochschulen, die mit dieser Naturgefahr konfrontiert werden, sowohl ein Basiswissen über die Ursachen und Folgen als auch für die Schadensminimierung zu vermitteln. Dabei fließen neueste Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis in die Wissensvermittlung mit ein. Daneben bietet die Veranstaltung genug Raum zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Des Weiteren informiert eine Ausstellung von Fachunternehmen über innovative Produkte in den Bereichen Hang- und Felssicherung.

Neben den Fachvorträgen anerkannter Experten/-innen auf diesem Gebiet findet an den weiteren Veranstaltungstagen ein GIS-Workshop und eine abschließende Geländeexkursion statt.

NEU: Die diesjährige Fachtagung am 02.06.2022 mit Fachvorträgen ist eine **Hybrid-Veranstaltung!** Bei Online-Teilnahme werden den Teilnehmenden nach Registrierung spätestens am 01.06.2022 die Zugangsdaten per Mail zugesendet.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

DI 31.05.2022: GIS-WEITERBILDUNGSKURS

- Leitung: PROF. DR. FRIEDER ENZMANN
12.00 Uhr Begrüßung
12.15 Uhr Modellierung von Oberflächen- und Sedimentabfluss in GRASS- u. SAGA-GIS Nutzung und Einbettung von DWD-Daten in GIS-Projekte
Modellierung von Steinschlag mit einem Gravitationsmodell in SAGA-GIS
19.00 Uhr Ende des Workshops
Hinweis: *Bitte für Übungen eigene Notebooks mitbringen!*

MI 01.06.2022: FACHTAGUNG

- Leitung: PROF. DR. JOHANNES FEUERBACH
10.00 Uhr Begrüßung
Eröffnungsansprache
PROF. DR. STEFAN MÜLLER-STACH, Vizepräsident der Johannes Gutenberg-Universität für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Grußworte
PROF. DR. GEORG WIEBER, Leiter des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, und FSR
10.20 Uhr **Massenbewegungen im Ahrtal als Folge des Starkregens und der Flut – Eine erste Bestandsaufnahme**
GD ANSGAR WEHINGER, Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz und FSR
10.50 Uhr **GIS-gestützte Modellierungsansätze zur Initiierung von Massenbewegungen nach der Flut im Ahrtal**
PROF. DR. FRIEDER ENZMANN, Institut für Geowissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und FSR

- 11.20 Uhr **Informationssysteme Bodenerosion und Bodenhydrologische Karte im Zusammenhang mit Starkregen/Flut im Ahrtal – Anspruch und Realität**
OGR MICHAEL GOLDSCHMITT, Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz & DR. ULRICH STEINRÜCKEN, Soilution GbR, Heusweiler

- 11.50 Uhr **Die Flutkatastrophe in Erftstadt-Blessem vom Juli 2021 – Die Auswirkungen von rückschreitender Erosion auf Tagebaue**
PROF. DR. ROLAND STRAUß, Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen, Krefeld

12.20 Uhr Mittagpause

- 14.00 Uhr **Steinschlagalarmsystem mit automatischer Straßensperre am Beispiel der Axenstraße in der Schweiz**
M.Sc. JONAS VON WARTBURG & M.Sc. HELENE HOFMANN, beide Geobrugg AG, Romanshorn (CH) und FSR

- 14.30 Uhr **Geotechnisches Risikomanagement und Monitoring im Rahmen der Rohstoffgewinnung über- und untertage**
DR. ROBRECHT SCHMITZ, Sibelco Deutschland GmbH, Ransbach-Baumbach & MARTIN BERTGES, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen am Potzberg

15.00 Uhr Kaffeepause

- 15.30 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung zu Hangrutschungen**
RA DR. JUR. FRANZ-PETER GALLOIS, Rechtsanwaltsgesellschaft Dornbach GmbH, Mainz
16.00 Uhr Abschlussdiskussion
16.30 Uhr Ende der Tagung

DO 02.06.2022: GELÄNDEEXKURSION

- Ziel: Mittelrheintal bei Kestert
Thematik: Schutzsysteme
Leitung: PROF. DR. JOHANNES FEUERBACH
Treffpunkt: Busparkplatz am Bruchwegstadion, Dr.-Martin-Luther-King-Weg, 55122 Mainz
Parken: Am o.g. Busparkplatz (kostenfrei)
Abfahrt: 8.00 Uhr
Rückkunft: ca. 16.00 Uhr